

Meisterstücke DEMITZ-THUMITZ

Im Ausbildungsjahrgang 2015/2016 stellten sich in Demitz-Thumitz 16 Schüler/innen der Meisterprüfung im Teil II. Fünf von ihnen erzielten gute Ergebnisse.

Die 16 Meisterschüle, die an der anspruchsvollen, vielseitigen Prüfung teilnahmen, kamen aus Sachsen (7), Thüringen (3), Sachsen-Anhalt (2), Berlin (1), Bayern (1), Bremen (1) und Baden-Württemberg (1). Ein Teil der Meisterklasse absolvierte im Anschluss noch den praktischen Prüfungsteil. Die Prüflinge aus Sachsen, Bayern und Bremen hoben sich durch ihre sehr abwechslungsreich gestalteten Meisterstücke hervor. Mit einer sehr guten Leistung überzeugten Jaqueline Hausotte (Granitstele) und Marius Schmid (Maßwerksteil). Ebenfalls ansprechende Ergeb-

nisse erzielten Louise Franz und Sebastian Sittel. Die Situationsaufgabe, gefertigt aus COTTAER SANDSTEIN, stand ganz im Sinne des Lutherjahres. Als Bildhauerarbeitsprobe mussten die Meisterschüler eine Lutherrose anfertigen. Dabei entstanden Arbeiten von sehr unterschiedlicher Qualität. Das diesjährige Ergebnis der Meisterprüfung zeigt, dass dem Handwerk auch zukünftig gute und qualifizierte Führungskräfte zur Verfügung stehen werden. Aber es wurde auch deutlich, dass die gültige Meisterprüfungsordnung einige »Schlupflöcher« aufweist.



Karin Welsch

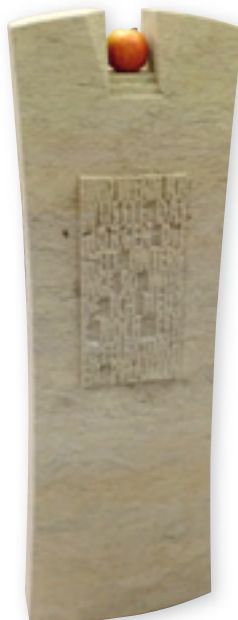
Katrin Welsch ist Vorsitzende des Meisterprüfungsausschusses Sachsen sowie des Fördervereins der »Freunde und Förderer der Steinmetzschule Demitz-Thumitz und ihrer Schüler e.V.«.

Karin Welsch



1

2



3



4



5

- 1 Louise Franz Grabstele, OBERNKIRCHNER SANDSTEIN
- 2 Jaqueline Hausotte Granitstele, HÖTZELSDORFER GRANIT
- 3 Sebastian Sittel Grabstele, COTTAER SANDSTEIN
- 4 Ronny Uhlig Grilltisch mit Maßwerk, RHEINHARDTSDORFER SANDSTEIN
- 5 Marius Schmid Maßwerksteil, SANDER SANDSTEIN

Fotos: Meisterschule Demitz-Thumitz